



Warum an einem Erzählcafé teilnehmen?

Im Erzählcafé teilen wir einander selbst erlebte Geschichten mit während die andern zuhören. Danach kommen wir miteinander ins Gespräch. Durch das Erzählen fragen wir nach Zusammenhängen und erinnern uns an eigene Erlebnisse. Beim Erzählen werden uns Gemeinsamkeiten mit andern bewusst. Alle dürfen aber keiner muss erzählen, wir können auch nur zuhören und über die Geschichten der andern staunen.

*„Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden
können.“*

Jean Paul, Schriftsteller, 1763-1825

Stolz

Stolz ist das Gefühl einer grossen Zufriedenheit mit sich selbst oder anderen. Stolz ist angeboren und nicht anerzogen. Die Gemütsbewegung Stolz wird durch eindeutige, in allen menschlichen Kulturen gleichartige Gesten und Gebärden (aufrechte Körperhaltung, zurückgelegter Kopf, Arme vom Körper gestreckt) ausgedrückt.

Stolz zu sein auf eine Leistung, die man für sich und/oder andere erbracht hat (z.B. Ablegen einer Dissertation), gilt als legitim. In diesem Fall ist man stolz auf sich selber. Man kann aber auch stolz sein, weil man z.B. etwas für seine Stadt geleistet hat.

Wir fragen uns worauf man stolz sein darf oder soll. Oder wann wir Stolz als Überheblichkeit wahrnehmen. Wir erinnern uns an stolze Leistungen aus unserem Leben und teilen sie mit den andern.

Datum: **Donnerstag, 24. Januar 2019**
14.00 - ca. 16.00 Uhr

Thema: Stolz

Treffpunkt: Centro Evangelico, via Sciaroni 8, Muralto

Kosten: CHF 5.- pro Person (für Getränke und Kuchen)

Leitung: Eleni Stäheli, Fachfrau für Gerontologie

Teilnehmer: 15 - 20 Personen

Anmeldung: bis 22.1.2019

E-Mail an eleni.staeheli@bluewin.ch
oder SMS / Telefon an 079-600 05 28